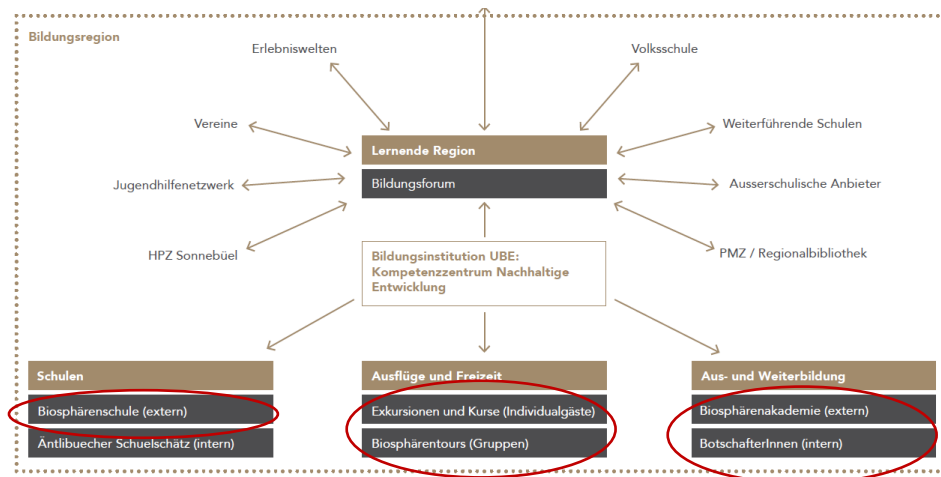


SCHUTZKONZEPT COVID-19 Bildungsangebote UNESCO Biosphäre Entlebuch

betrifft

«**Biosphärenschule (extern)**», «**Exkursionen und Kurse (Individualgäste)**», «**Biosphärentours (Gruppen)**» sowie Aus- und Weiterbildungsangebote im Rahmen der «**Biosphärenakademie (extern)**» und «**BotschafterInnen (extern)**», in welchen die UNESCO Biosphäre Entlebuch als Veranstalterin auftritt.



1. AUSGANGSLAGE

Präsenzveranstaltungen bedürfen seitens der Anbieter eines Schutzkonzepts und der Anbieter muss gewährleisten, dass dessen Vorgaben zu Hygiene und Abstand eingehalten werden. Die Erstellung der Schutzkonzepte liegt in der Verantwortung des Veranstalters, die Umsetzung in der Verantwortung der Guides¹.

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments «SCHUTZKONZEPT COVID-19 Bildungsangebote UNESCO Biosphäre Entlebuch» **gelten NICHT für in Angeboten integrierte Leistungen von Drittpartnern** (z.B. Bergbahnen, Restaurants, etc.), d.h. Leistungen, die durch Dritte erbracht werden, unterliegen den Schutzkonzepten der jeweiligen Drittleister, nicht dem vorliegenden.

2. GENERELLE RISIKOBEURTEILUNG

Im Vergleich zu anderen Veranstaltungen weisen jene der Biosphäre Entlebuch ein vergleichsweise geringes Risiko für die Verbreitung des Corona Virus auf:

- Die Aktivitäten finden hauptsächlich im Freien, in der Natur statt².
- Die Maximalgrösse von 30 Personen wird eingehalten resp. grössere Gruppen werden unterteilt.
- Das Einhalten einer Distanz von 2 m kann gewährleistet werden.
- Die Veranstalterin kennt die Teilnehmenden (Anmelde Listen resp. feste Gruppen mit Kontaktperson), es liegen somit alle Kontaktdetails, welche für ein Contact Tracing durch die Kantone benötigt werden, vor.

¹ Als «Guides» gelten alle Leitenden von Veranstaltungen der vorangehend genannten Bildungsprojekte, vorab Exkursions- und Kursleiter.

² Ausnahmen bilden Exkursionen mit Höhlenführungen sowie Besichtigungen, Kurse etc., die drinnen stattfinden. Dies ist in den Massnahmen unter 3. berücksichtigt.

3. GRUNDSÄTZE UND MASSNAHMEN (8 Punkte gem. Musterkonzept SECO)

a. HÄNDEHYGIENE

Grundsatz	Massnahmen
Alle Personen reinigen und/oder desinfizieren sich (auch draussen) regelmässig die Hände.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Händereinigung und/oder -desinfektion nach jedem engen Kontakt mit Menschen, nach WCPausen, vor dem Umgang mit Lebensmitteln ▪ Guides geben zurzeit keine Gegenstände (Anschauungsmaterial, Zeigetafeln, etc.) herum ▪ Guides haben ein Händedesinfektionsmittel für sich und Teilnehmende dabei (wenn Teilnehmende eigenes dabeihaben, benutzen sie dieses) <p>Spezialfall Höhlenführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Guides und Teilnehmende reinigen vor Ab-/Aufstieg in/aus Höhle die Hände mit Desinfektionsmittel (Bereitstellung: David Schnider). <p>Spezialfall Freiwilligeneinsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tragen eigener, mitgebrachter Arbeitshandschuhe (Pflicht) <p>Veranstaltungen drinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstellen Händedesinfektionsmittel und/oder Wasser mit Seife (Handtrocknung: Papiertücher)

b. DISTANZ HALTEN

Grundsatz	Massnahmen
Guides und andere erwachsene Personen halten 2 m Distanz zueinander. Kinder bis 10 Jahre sind davon ausgenommen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ unnötigen Körperkontakt vermeiden (z.B. Händeschütteln) ▪ Distanzen untereinander, auch unterwegs im Gelände und bei Ortswechseln, einhalten ▪ Wunden an den Fingern abdecken oder Schutzhandschuhe tragen (Guides müssen darauf hinweisen, falls der Fall) <p>Veranstaltungen drinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurs-, Warte- und Pausenräume sowie Sitzgelegenheiten entsprechend gross gestalten <p>Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 2 m: Situationen möglichst kurz halten, wenn möglich dabei nicht reden, Gesichter in unterschiedliche Richtungen drehen. ggf. Tragen einer Schutzmaske durch Guide</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Guides haben Schutzmasken und Handschuhe für sich und Teilnehmende dabei für engen Kontakt (z.B. bei Kursen für Erklärungen, die Nähe erfordern; für Notfälle mit Erste Hilfe Massnahmen) ▪ Teilnehmende, die eine Hygienemaske benötigen, sind für das Besorgen und Tragen dieser selber verantwortlich. Die Teilnehmenden werden im Vorfeld schriftlich darüber informiert. <p>Spezialfall öffentliche Exkursionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es werden seitens Veranstalterin und Guide keine Mitfahrgelegenheiten abgefragt / angeboten / organisiert. <p>Spezialfall Höhlenführung:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnehmende und Guides, die in die Höhle absteigen, tragen eine Hygienemaske³ (Bereitstellung: David Schnider).
--	---

c. REINIGUNG UND HYGIENE

Grundsatz	Massnahmen
<p>Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden. Sicheres Entsorgen von Abfällen</p>	<p>Folgende Massnahmen sind Aufgabe des Guides (in Absprache mit Drittleister oder Veranstalterin):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberflächen (Tische, Stühle) und Gegenstände (z. B. Arbeitswerkzeuge bei Freiwilligeneinsätzen, Schutzausrüstungen, etc.) nach jedem Gebrauch mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel reinigen bzw. desinfizieren ▪ «Materialquarantäne»: Gegenstände nur im 2-3 Tage-Turnus benützen ▪ Verpflegung: Selbstverpflegung der Teilnehmenden oder Restaurant (Drittleister); Verpflegung bei Freiwilligeneinsätzen gemäss Schutzkonzept GastroSuisse, auch bei Schlechtwetter-Alternativen muss Distanz gewährleistet sein ▪ Sicheres Entsorgen von Abfällen wie z.B. Reinigungstücher Desinfektion (in verschlossenen Abfallsäcken) <p>Veranstaltungen drinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstellen Händedesinfektionsmittel und/oder Wasser mit Seife (Handtrocknung: Papiertücher) ▪ Regelmässiges Lüften ▪ Tassen, Gläser, Geschirr oder Utensilien nicht teilen; Geschirr nach dem Gebrauch mit Wasser und Seife spülen (oder Einweggeschirr) <p>Spezialfall Kurse wie z.B. «Jodeln» und «Alphorn»:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezifische Massnahmen werden zwischen Guide und Veranstalterin im Vorfeld vereinbart und schriftlich festgehalten. <p>Spezialfall Höhlenführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Guides und Teilnehmende reinigen vor Ab-/Aufstieg in/aus Höhle die Hände mit Desinfektionsmittel (Bereitstellung: David Schnider).

d. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Grundsatz	Massnahmen
<p>Besonders gefährdete Personen bleiben zu Hause. Der Schutz von besonders gefährdeten Personen ist in der COVID-19-Verordnung 2 ausführlich geregelt.</p>	<p>Besonders gefährdete / an relevanten Erkrankungen gemäss Covid Verordnung (vgl. Anhang 2) leidende Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dürfen nicht an Veranstaltungen teilnehmen. Alle Teilnehmende (resp. Kontaktpersonen bei festen Gruppen) werden im Vorfeld schriftlich darüber informiert. ▪ müssen durch den Guide zu Beginn der Veranstaltung umgehend nach Hause geschickt werden. Alle Teilnehmende werden zu Beginn der Veranstaltung erneut mündlich darauf hingewiesen.

³ Die Höhle erfordert aufgrund ihrer hohen Luftfeuchtigkeit (Tröpfcheninfektion: ähnliche Situation wie bei Chören), wenig Durchzug, engen Platzverhältnissen sowie von allen berührten Flächen (Leiter Ab-/Aufstieg) angepasste Schutzmassnahmen.

	<ul style="list-style-type: none"> dürfen keine Veranstaltungen leiten (Guides) und informieren die Veranstalterin vor der Veranstaltung.
--	--

e. COVID-19-ERKRANKTE im Vorfeld / an der Veranstaltung

Grundsatz	Massnahmen
COVID-19-ERKRANKTE bleiben zu Hause.	<p>Kranke Personen oder solche mit Symptomen (vgl. Anhang 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> dürfen nicht an Veranstaltungen teilnehmen. Alle Teilnehmende (resp. Kontaktpersonen bei festen Gruppen) werden im Vorfeld schriftlich darüber informiert. müssen durch den Guide zu Beginn der Veranstaltung umgehend nach Hause geschickt und aufgefordert werden, die Veranstalterin über einen allfällig positiven Covid-19-Test zu informieren. Alle Teilnehmende werden zu Beginn der Veranstaltung erneut mündlich darauf hingewiesen. Falls eine Begleitung nötig ist: Wenn möglich auf Distanz und mit Schutzmasken dürfen keine Veranstaltungen leiten (Guides) und informieren die Veranstalterin vor der Veranstaltung. , die im Vorfeld nachweislich vom Corona-Virus Betroffene dürfen erst zwei Wochen nach überstandener Krankheit an einer Veranstaltung teilnehmen.

f. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Grundsatz	Massnahmen
Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten	<ul style="list-style-type: none"> Materialausgabe und -rücknahme: Wenn möglich in Selbstbedienung, Material mit Abstand auslegen Bevorzugen von risikoarmen Aktivitäten mit keinen oder wenig nahen Kontaktsituationen <p>Spezialfall Höhlenführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsrelevante Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung (z.B. Helm und Lampen): Wenn möglich nur visuell, wo nötig möglichst kurz halten, dabei nicht reden, Gesichter in unterschiedliche Richtungen drehen. Ggf. trägt Guide Schutzmaske (Bereitstellung: David Schnider). <p>Spezialfall Veranstaltungen mit integrierter Kulinarik</p> <ul style="list-style-type: none"> wie z.B. Kurse «Wildkräuterküche», «Pilze sammeln und verarbeiten», Exkursion «Kohlrabenschwarzes Brot backen»: Spezifische Massnahmen werden mit der Veranstalterin im Vorfeld besprochen und schriftlich festgehalten.

g. INFORMATION

Grundsatz	Massnahmen
Information von Teilnehmenden, Guides und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen.	<p>Im Vorfeld der Veranstaltung Information</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ der Teilnehmenden über die Regelungen und Massnahmen (schriftlich) ▪ der Guides über Massnahmen gem. Schutzkonzept (einmalig vor erstem Einsatz, mündlich, erläuternd) <p>Zu Beginn der Veranstaltung Information</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ der Teilnehmenden über die wichtigsten Massnahmen (v.a. Massnahmen 3e und 3f) mittels Checkliste, bei Höhlenführung Info über Maskenpflicht in Höhle <p>Guides haben ein ausgedrucktes Exemplar des Schutzkonzepts bei der Veranstaltung dabei.</p> <p>Veranstaltungen drinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aushang der Schutzmassnahmen gemäss BAG <p>Spezialfall Freiwilligeneinsätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung der Schutzmassnahmen anlässlich der Rekognoszierung, schriftliches Festhalten und Unterschrift Guide, Drittleister

h. ORGANISATION

Grundsatz	Massnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Information Guides über allfällige Neuerungen des vorliegenden Konzepts (schriftlich) ▪ Guides melden sich bei der Veranstalterin, wenn sie zusätzliches Material (vgl. Punkt 4.) benötigen

4. GRUNDLAGEN, GÜLTIGKEIT UND UMSETZUNG

Dieses Dokument wurde nach Muster-Schutzkonzept von ERBINAT (Verband Erleben und Bildung in der Natur) erstellt. Weitere Elemente sind den beiden Schutzkonzepten «Covid-19 Schutzkonzept für Outdoor Sport der Swiss Outdoor Association» sowie «Covid-19 Schutzkonzept für die Weiterbildung von SVEB» (Schweizerischer Verband für Weiterbildung) entnommen. Es wurde allen Guides per Email zugestellt. Die Guides sind aufgefordert, vor ihrem ersten Einsatz im Biosphärenzentrum die Kenntnisnahme und Umsetzung des Konzepts schriftlich zu bestätigen. Gleichzeitig holen sie das Material ab, welches sie an eigens geleiteten Veranstaltungen dabei haben müssen:

- COVID-19 CHECKLISTE vor Beginn der Veranstaltung
- Ausgedrucktes Schutzkonzept
- Desinfektionsmittel
- Schutzmasken
- Hygienehandschuhe
- verschliessbare Abfallsäcke (Sicheres Entsorgen)

5. ANHANG

ANHANG 1: COVID-Symptome gemäss BAG (Stand 24.4.20)

Diese treten häufig auf:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber, Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs-und/oder Geschmackssinns

Selten sind:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

ANHANG 2: relevante Erkrankungen gemäss COVID-2 Verordnung Art. 10

- Bluthochdruck
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Krebs